

Tagung: Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz: Strategien zur Prävention und Unterstützung

Tagesordnung

- 09:00 Uhr** Begrüßung und Grußwort des Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit Dr. Ingo Gottschalk
- 09:10 Uhr** Vorstellung des Gesundheitsnetzwerks durch die Mitarbeitenden der Stabsstelle Führungsunterstützung des Dezernats für Soziales, Jugend und Gesundheit
- 09:20 Uhr** Initialvortrag durch Prof. Dr. Michael Wurm, AOK-Stiftungsprofessur Arbeit und Gesundheit an der Hochschule Magdeburg-Stendal
- 09:50 Uhr** Einleitung in die Gruppenarbeitsphase: Vorstellen der Themen
- 10:00 Uhr** Kaffeepause
- 10:20 Uhr** Gruppenarbeit: Parallele Workshops zur Auswahl, siehe Beiblatt
- 11:20 Uhr** Auswertung der Gruppenarbeiten
- 12:20 Uhr** Fazit und Vorstellung von Angeboten
- 12:30 Uhr** Gemeinsamer Mittagssnack und offener Ausklang

Die Veranstaltung wird durchgeführt durch das Gesundheitsnetzwerk der Landeshauptstadt Magdeburg mit folgenden Kooperationspartnern:



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Parallele Workshops zur Auswahl (ab 10:20 Uhr)

Workshop 1: „Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmen“

Durchführung: Lucy Steglich (Krankenkassen/BGF-Koordinierungsstelle) und Jan Schuster (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege)

Inhalt: Für Unternehmen und Verbände, die Maßnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit umsetzen wollen, gibt es kostenfreie Unterstützungsangebote der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaften. Frau Steglich von der BGF-Koordinierungsstelle und Herr Schuster von der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege stellen die Informations-, Beratungs- und Fortbildungsangebote vor, die Unternehmen bei Ihren Projektvorhaben praktisch unterstützen können.

Workshop 2: „Ansprache von belasteten Mitarbeitenden: Erste Hilfe und praktische Ansätze“

Durchführung: Falk Schuster (psychologisch-systemischer Coach)

Inhalt: Wie kann ich betroffene Mitarbeiter am besten ansprechen? Soll ich es überhaupt tun? Was, wenn ich etwas Falsches sage?
In dieser Arbeitsgruppe tauchen wir ein in die Erfahrungswelt von psychisch belasteten Mitarbeitern und lernen kennen, was sie brauchen und wie wir sie am besten erreichen. Gemeinsam erarbeiten wir praxisorientierte Ansätze und Erste-Hilfe-Tipps, um sensibel und effektiv Unterstützung zu bieten und ein schützendes sowie gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen.

Workshop 3: „Mentale Gesundheit verstehen, vorleben und weitergeben - Ein Leitfaden für Führungskräfte“

Durchführung: Dennis Kauß (Gesundheitsmanager EUMEDIAS AG)

Inhalt: Ziel des Vortrags ist es, die Zuhörer zu sensibilisieren, wie mentale Gesundheit für Menschen im eigenen Umfeld entsteht. Ein innovativer Leitfaden für Führungskräfte, um ihre Mitarbeitenden zu persönlicher Entwicklung und mentaler Stärke zu verhelfen, steht hier im Fokus.

Workshop 4: „Die psychische Gefährdungsbeurteilung - rechtliche Grundlage, Durchführung und mögliche Maßnahmen“

Durchführung: Carolin Woche (Unfallkasse Sachsen-Anhalt)

Inhalt: Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen dient dem frühzeitigen Erkennen und der Prävention von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Das Ziel ist die Förderung und Gestaltung menschengerechter Arbeit. In der Kleingruppe werden verschiedene Gefährdungen diskutiert, Risiken bewertet und mögliche Maßnahmen abgeleitet.